

411.

U n t r a g

zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B der zweiten Kammer

über die Petition des Gemeinderats zu Straßberg und Genossen um
Anlage einer Halte- und Verladestelle in Straßberg.

Eingegangen am 28. April 1914.

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition, soweit die Errichtung einer Güterstation erbeten wird, auf
sich beruhen zu lassen, soweit ein Personenhaltepunkt gewünscht wird,
sie der Regierung zur Kenntnisaahme zu überweisen.

Dresden, den 28. April 1914.

Die Finanzdeputation B der zweiten Kammer.

Gleisberg, Vorsitzender, Berichterstatter. Kentsch. Castan. Knobloch. Bleyer.
Günther. Illge. Kockel. Krauß. Merkel. Möller (Schönefeld).
Dr. Niethammer. Nischke (Leußsch). Koch. Schnabel. Wittig.